

## Inhalt

- Die Bibel ist das Erziehungsbuch aller westlichen Kulturströmungen – trotz aller Bibel-Kritik, die vor allem am Johannes-Evangelium geübt wurde *S. 5*
- Das Alte Testament geht zurück bis zur Schöpfung der materiellen Welt und der Blutskräfte eines Volkes; das Johannes-Evangelium dagegen betrachtet den Anfang aller Dinge im rein Geistigen *S. 13*
- Durch das Ich, durch den denkenden Geist (Logos) hat der Mensch Anteil am schöpferischen göttlichen Geist *S. 17*
- Die Ich-bin-Worte des Johannes-Evangeliums beziehen sich auf den göttlichen Geist, der in jedem einzelnen Menschen wohnt *S. 22*
- Durch das Johannes-Evangelium wird die Einheit von natürlicher und geistiger Ordnung, von Naturwissenschaft und Geisteswissenschaft wiederhergestellt *S. 27*

**Faksimilierte Klartextnachschriften S. 33**

Frühere Klartextnachschrift (vollständig) S. 35

Spätere Nachschrift (fünf Seiten) S. 49

**Textvergleiche S. 55**

Zu dieser Ausgabe S. 61

Die Vorträge von Rudolf Steiner S. 62

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft S. 63

Über Rudolf Steiner S. 64